

Herausgeber:
Saarpfalz-Touristik
Paradeplatz 4
66440 Blieskastel
Telefon: 06841 - 104-71 74
Mail: touristik@saarpfalz-kreis.de
Internet: www.saarpfalz-touristik.de
Bildrechte: Christel Bernard, Dieter Dorda, Eike Dubois, Sina Eitmer, Brabara Frey, Markus Gloger, Wolfgang Henn, Peter Kap-pest, Thomas Klein, Alex Kleinschmidt, Manuela Meyer, Saarpfalz-Touristik, Julia Seroy, Daniel Spohn

Impressum



WANDER- UND FREIZEITKARTE
Bliessteig
Etappenwanderweg von Sarreguemines bis nach Bexbach

Der Bliessteig in Kürze (108 km)



Entdecken Sie auf neun Etappen die abwechslungsreiche Landschaft der Biosphäre Bliesgau. Durch die sanfthügelige Landschaft, an Streuobstwiesen vorbei bis zu Buntsandsteinfelsen und waldreiche Wegen - immer wieder das Wasser der Blies im Blick.

Der Bliessteig führt als Fernwanderweg durch die verschiedenen Landschaftstypen der Biosphäre Bliesgau und des Saarpfalz-Kreises. Dabei gibt es Vieles zu entdecken; an geschichtsträchtigen Orten, aber auch in der Natur und ab und an wimmelndes Leben in der Blies.



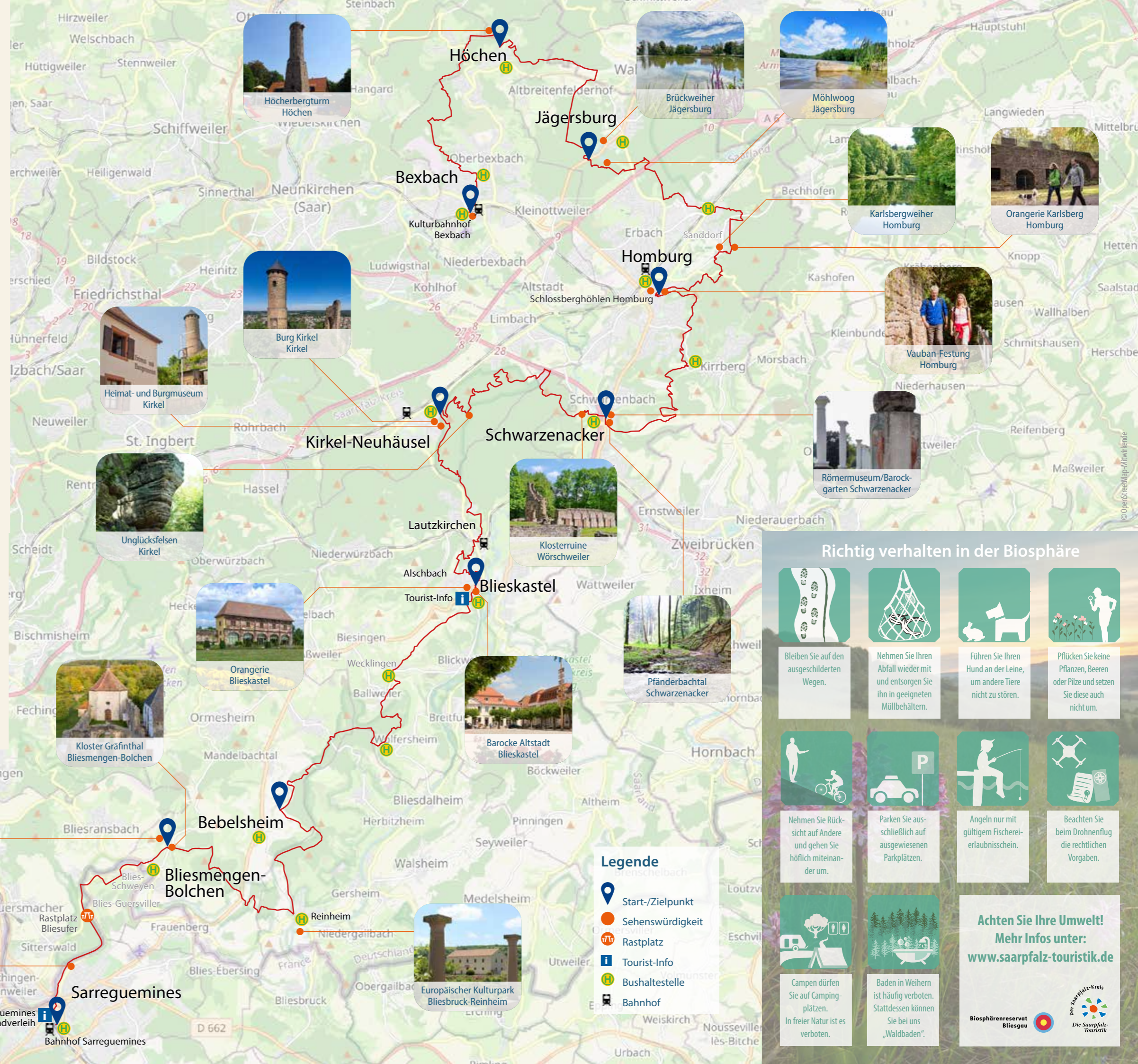
Der Bliessteig eignet sich perfekt um ihn umweltfreundlich mit Unterstützung des Nahverkehrs zu bewältigen. Die Etappenstart- und Endpunkte sowie viele weitere Zwischenstationen sind mit Bus und Bahn regelmäßig, schnell und auch am Wochenende erreichbar.

Fahrplaninformationen finden Sie unter www.saarfahrplan.de

Sicherheitshinweise

ACHTUNG:
Grundsätzlich sind das Betreten des Waldes und das Begehen der Wanderwege auf eigene Gefahr. Jahreszeitlich- bzw. wetterbedingt ist auf einzelnen Wegeabschnitten eine erhöhte Trittsicherheit erforderlich. Tragen Sie daher der Jahreszeit und der Witterung angepasste Kleidung und Wanderschuhe mit entsprechendem Profil. Die Nutzung der Wanderwege und Premiumwanderwege erfolgt auf eigene Gefahr.

HAFTUNGSHINWEIS:
Trotz der wiederholten Kontrolle und der gewissenhaften Ausarbeitung der Wegbeschreibungen übernimmt der Herausgeber keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in der hier vorliegenden Beschreibung.



Richtig verhalten in der Biosphäre

<p>Blieben Sie auf den ausgeschilderten Wegen.</p>	<p>Nehmen Sie Ihren Abfall wieder mit und entsorgen Sie ihn in geeigneten Müllbehältern.</p>	<p>Führen Sie Ihren Hund an der Leine, um andere Tiere nicht zu stören.</p>
<p>Nehmen Sie Rücksicht auf Andere und gehen Sie höflich miteinander um.</p>	<p>Parken Sie ausschließlich auf ausgewiesenen Parkplätzen.</p>	<p>Angeln nur mit gültigem Fischereierlaubnisschein.</p>
<p>Campen dürfen Sie auf Campingplätzen. In freier Natur ist es verboten.</p>	<p>Baden in Weihern ist häufig verboten. Stattdessen können Sie bei uns „Waldbaden“.</p>	<p>Beachten Sie beim Drohnenflug die rechtlichen Vorgaben.</p>

Achten Sie Ihre Umwelt!
Mehr Infos unter:
www.saarpfalz-touristik.de

Bliessteig - Etappe 1 (Sarreguemes - Gräfinthal)

Wegbeschreibung

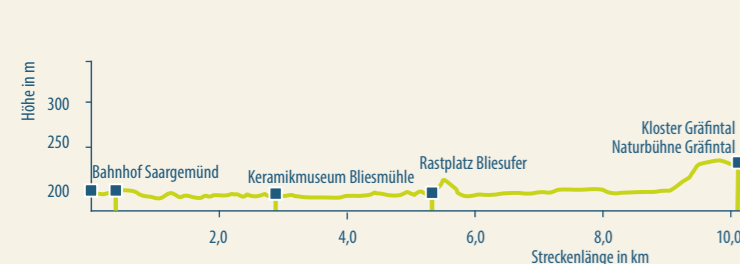
Der Bliessteig startet im französischen Sarreguemes, einer pulsierenden Kleinstadt mit ca. 20.000 Einwohnern. Zunächst geht es für Wanderer kurz am Ufer der Saar entlang, ehe der Bliessteig dann der namensgebenden Blies folgt.

Der Weg führt häufig über Waldwege und schmale Pfade direkt am Wasser vorbei, aber auch durch französische Dörfchen und offene Landschaften. Ohne es zu bemerken, passiert der Weg mehrfach die deutsch-französische Landesgrenze. Die Highlights dieser Etappe sind die Bliesmühle in Sarreguemes und das Kleinod Gräfinthal.



In Kürze

Länge: 10,1 km
Start: Sarreguemes Bahnhof
Ziel: Kloster Gräfinthal
Startpunkt ÖPNV: Saarbahn 1 bis Sarreguemes Hbf
Zielpunkt ÖPNV: Ab Wingert/Bliesmengen-Bolchen, Buslinie 501, R14/507



Bliessteig - Etappe 2 (Gräfinthal - Bebelshem)

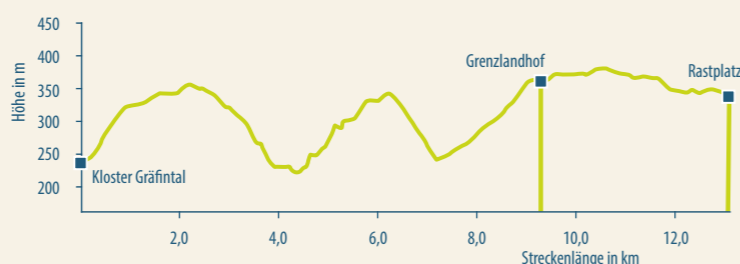
Wegbeschreibung

Das Kloster Gräfinthal bei Bliesmengen-Bolchen im Mandelbachtal ist Ausgangspunkt der zweiten Etappe. Es wurde 1243 gegründet, mehrfach zerstört und wiederaufgebaut. Ein regionaler Wallfahrtsort, in dem heute Benediktinermönche leben und im Sommer reges Treiben auf der Naturbühne mit Theaterstücken herrscht. Die zweite Etappe ist geprägt durch einige Auf- und Abstiege durch die hügelige Landschaft. Passagen durch den Wald wechseln sich mit Wiesenwegen durch den südlichen Bliesgau ab. Überwiegend auf naturbelassenen Wegen lassen sich die rund 13 km gut bewältigen!



In Kürze

Länge: 13,1 km
Start: Wanderparkplatz Gräfinthal
Ziel: Wanderrastplatz oberhalb von Bebelshem
Startpunkt ÖPNV: Wingert/Bliesmengen-Bolchen, Buslinie 501, R14/507
Zielpunkt ÖPNV: Ab Feuerwehr/Bebelshem, Buslinie R14/507



Bliessteig - Etappe 3 (Bebelshem - Blieskastel)

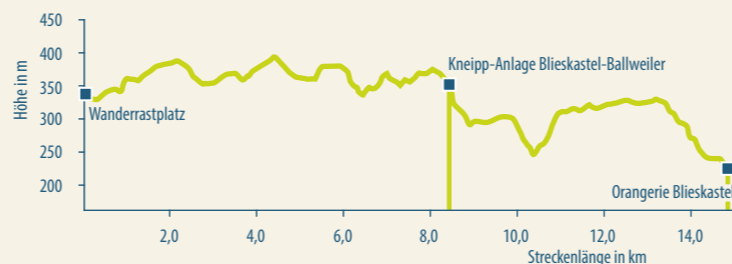
Wegbeschreibung

Die dritte Etappe des Bliessteigs ist mit rund 15 km eine der längsten und abwechslungsreichsten. Neben zahlreichen Waldpassagen, auf denen sich schmale Pfade und breite Wege abwechseln, führt der Weg auch durch Felder mit wunderschönen Wiesenblumen. Auf dem Höhenrücken angelangt, blickt man auf das typische Landschaftsbild des Bliesgaus: Sanfte Hügel, Streuobstwiesen und im Frühjahr sogar Orchideen. Auf der Hälfte der Strecke lädt ein Tretbecken in Ballweiler zu einer erfrischenden Abkühlung ein.



In Kürze

Länge: 15,1 km
Start: Wanderrastplatz oberhalb von Bebelshem
Ziel: Paradeplatz in der Barockstadt Blieskastel
Startpunkt ÖPNV: Feuerwehr/Bebelshem, Buslinie R14/507
Zielpunkt ÖPNV: Ab Busbahnhof/Blieskastel, u.a. Buslinie 501, 506, 547, R10, R14/507



Bliessteig - Etappe 4 (Blieskastel - Kirkel)

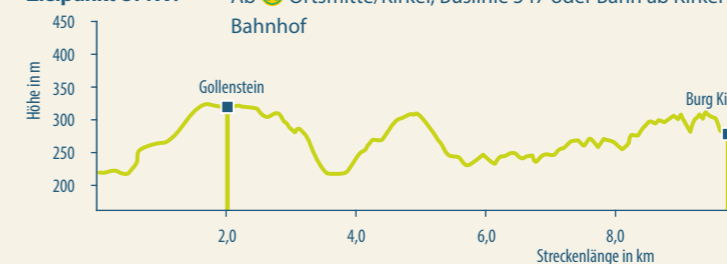
Wegbeschreibung

Die vierte Etappe des Bliessteigs führt auf ca. 10 km über mehrere An- und Abstiege durch überwiegend bewaldetes Gebiet. Hier gibt es viel zu entdecken: die Barockstadt Blieskastel mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten oder den etwa 5.000 Jahre alten Gollenstein auf einer Anhöhe. Aber auch die Kirkeler Burg am Ende der Etappe darf man sich nicht entgehen lassen! Erleben Sie auf dieser Etappe die unterschiedlichen Landschaftsformen in der Biosphäre. Während die ersten Etappen noch gekennzeichnet waren durch weite Ausblicke, sanfte Hügel und offene Wiesen, wandern Sie am Ende der vierten Etappe durch das Buntsandsteingebiet, vorbei an den ersten felsigen Abschnitten.



In Kürze

Länge: 10 km
Start: Paradeplatz in der Barockstadt Blieskastel
Ziel: Kirkeler Burg
Startpunkt ÖPNV: Busbahnhof/Blieskastel, u.a. Buslinie 501, 506, 547, R10, R14/507
Zielpunkt ÖPNV: Ab Ortsmitte/Kirkel, Buslinie 547 oder Bahn ab Kirkel Bahnhof



Bliessteig - Etappe 5 (Kirkel - Schwarzenacker)

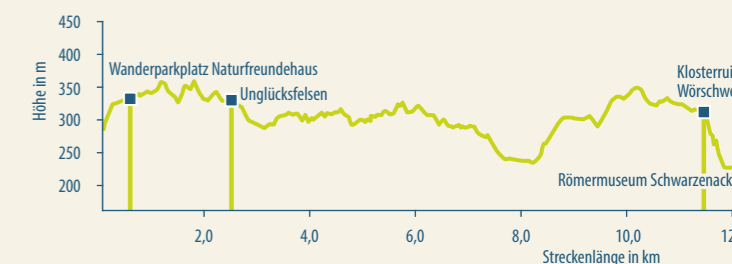
Wegbeschreibung

Die fünfte Etappe von Kirkel nach Schwarzenacker verläuft besonders idyllisch und wird am Ende mit einem wahrhaften Weitblick abgerundet. Die 12 km lange Route führt durch den Kirkeler Wald über verwunschene Pfade vorbei an beeindruckenden Felsformationen. Unterwegs gibt es immer wieder die Möglichkeit, eine Rast einzulegen und die zauberhafte und lauschige Stimmung im Wald zu genießen. Das Highlight wird kurz vor dem Ziel erreicht: die Kloster ruine in Wörschweiler. Einst bauten Zisterziensermönche (ab 1131) das Kloster auf einer Bergkuppe über dem Blies-tal in 315 Metern Höhe.



In Kürze

Länge: 12,3 km
Start: Kirkeler Burg
Ziel: Römermuseum Schwarzenacker
Startpunkt ÖPNV: Ortsmitte/Kirkel, Buslinie 547
Zielpunkt ÖPNV: Ab Römermuseum/Schwarzenacker, Buslinie R7 oder ab Wörschweiler Kreuzung, Buslinie 501, R14/507



Bliessteig - Etappe 6 (Schwarzenacker - Homburg)

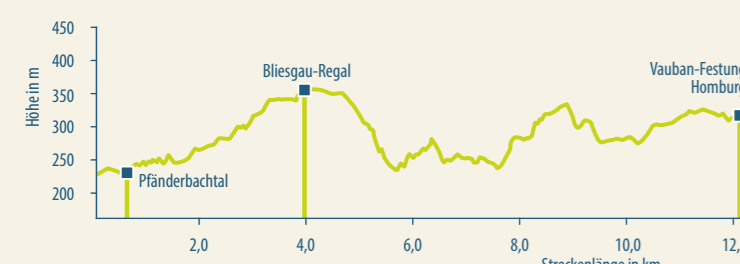
Wegbeschreibung

Die sechste Etappe von ca. 12 km ist sehr waldreich und führt durch das Pfänderbachtal bergauf zum Berghof Einöd und über das Lambsbachtal am Hotel Waldidyll Rabenhorst vorbei bis zur Vauban-Festung auf dem Homburger Schloßberg mit einem Rundblick über Homburg und die Umgebung. Die Kneippanlage zu Beginn der Etappe im Pfänderbachtal, eine der Kernzonen des Biosphärenreservates, lädt zum Abkühlen ein, unterwegs gibt es mehrere Möglichkeiten zur Einkaufen.



In Kürze

Länge: 12,3 km
Start: Römermuseum Schwarzenacker
Ziel: Vauban-Festung Homburg
Startpunkt ÖPNV: Römermuseum/ Schwarzenacker, Buslinie R7, R14, Kreuzung/Wörschweiler, Buslinie 501, 505, R14/507
Zielpunkt ÖPNV: Ab Talstraße Homburg u.a. Buslinie R7, 501, R14/507



Bliessteig - Etappe 7 (Homburg - Jägersburg)

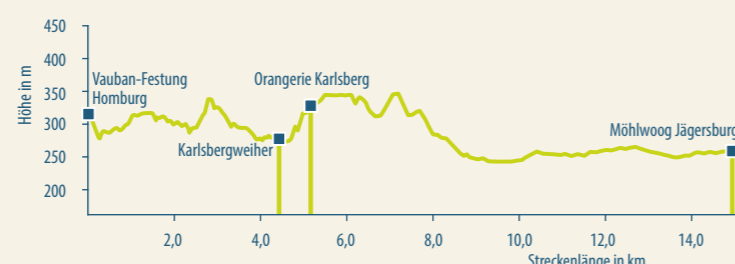
Wegbeschreibung

Die siebte Etappe von ca. 15 km ist eine sehr waldreiche, etwas anspruchsvollere Etappe. Die zum Teil steilen An- und Abstiege fordern den Wanderer heraus. Dabei geht es überwiegend durch Wälder, Kulturelle Highlights, vor allem im Waldpark Schloss Karlsberg, machen diese Etappe zu einem besonderen Erlebnis. Der Karlsbergweiher, zum Beispiel, ist ein idyllischer Besuchermagnet im Waldpark Schloss Karlsberg unterhalb der Ruine der Orangerie. Hier kann man Energie tanken, um Stress abzubauen und sich befreit fühlen.



In Kürze

Länge: 15 km
Start: Vauban Festung Homburg
Ziel: Naherholungsgebiet Jägersburger Weiher
Startpunkt ÖPNV: Talstraße/Homburg u. a. Buslinie R7, 501, 505, R14/507
Zielpunkt ÖPNV: Ab Brückweiher/Jägersburg Homburg, Buslinie 505, 280/R8



Bliessteig - Etappe 8 (Jägersburg - Höchen)

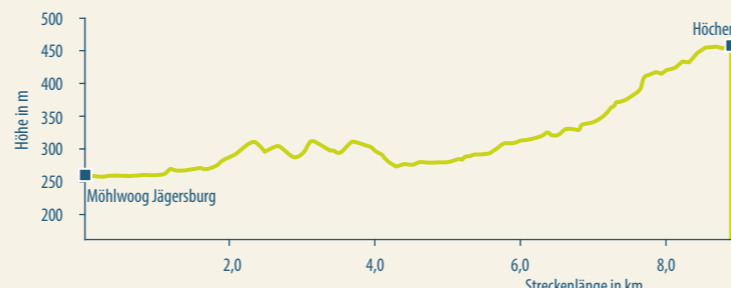
Wegbeschreibung

Die wasserreiche achte Etappe, etwa 9 km lang, führt zuerst am Brückweiher in Jägersburg vorbei, am Felsbach und an der Glan entlang bis zum Höcherberg (518 m), ein Ausflugsziel mit Aussichtsturm. Das Restaurant Höcherberghaus bietet einen Biergarten und einen Kinderspielplatz. Plätscherndes Wasser und beruhigendes Grün, wohin das Auge auch sieht, ist Sinnbild für diese Etappe. Vor allem die Stelle, an der die Glan entspringt, ist sehr idyllisch. Insgesamt geht es auf dieser Route bergauf und es werden einige Höhenmeter überwunden.



In Kürze

Länge: 8,9 km
Start: Naherholungsgebiet Jägersburger Weiher
Ziel: Höchen
Startpunkt ÖPNV: Brückweiher/Jägersburg Homburg, Buslinie 505, 280/R8
Zielpunkt ÖPNV: Ab Markt/Höchen, Buslinie 505



Bliessteig - Etappe 9 (Höchen - Bexbach)

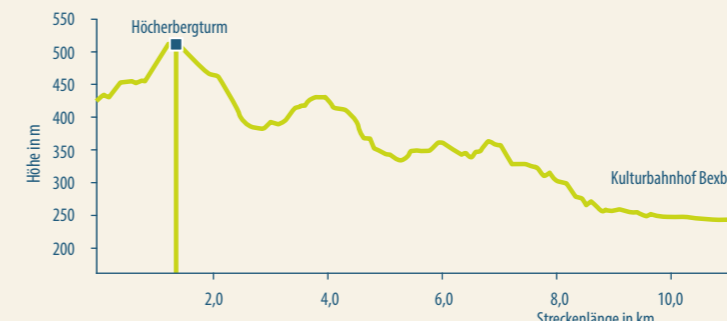
Wegbeschreibung

Die letzte Etappe des Bliessteigs führt auf 11 km durch Waldgebiete in Bexbach. Am Anfang befindet sich der höchste Punkt des Wanderweges, der Höcherberg mit dem 26 m hohen Aussichtsturm aus Buntsandstein. Von der Aussichtsplattform hat man einen tollen Rundblick auf das Umland und bei klarem Wetter eine Fernsicht bis weit ins Nordsaarland, die Pfalz und nach Frankreich. Vorbei an kleinen Bächen und Brunnen lädt der Bexbacher Wald zum Wandern ein. Die Strecke führt nach einem anfänglichen Anstieg, immer stets sachte bergab. Endpunkt des Bliessteigs ist der Bahnhof und (Kultur-)Bahnhof in Bexbach.



In Kürze

Länge: 11,3 km
Start: Höchen
Ziel: Kulturbahnhof Bexbach
Startpunkt ÖPNV: Markt/Höchen, Buslinie 505
Zielpunkt ÖPNV: Ab Bahnhof/ Bexbach, Buslinie 505 oder Bahn



Im Saarpfalz-Kreis und dem Biosphärenreservat Bliesgau sind viele Wanderwege auch mit Bus und Bahn erreichbar. Ob bei der Anreise oder dem Rücktransport nach einer Streckenwanderung oder einer Rundtour: „Mit Bus und zu Fuß“ unterwegs in der Biosphäre!

Tariffipp: Am Wochenende und feiertags mit dem Freizeitticket für nur 6,50 € im Saarpfalz-Kreis mit bis zu 5 Personen unterwegs. (Gilt nur im Bus, nicht im Schienenverkehr und Bussen von Saarbahn und NVG)

Fahrplaninfo unter:



www.saarfahrplan.de

